



Freundesbrief Nr. 9 von Lukas, Annekäthi und Thomas Büchi



Quito, Anfang Januar 2006

Hola amigos

Wir wünschen euch allen von Herzen „es guets Nöis“ und Gottes Segen für 2006“

Muchísimas gracias

Heute möchten wir zuerst allen ganz, ganz herzlich danken, die uns im vergangenen Jahr begleitet und unterstützt haben. Ohne eure Spenden könnten wir nicht in Ecuador leben. Wir fühlen uns getragen durch eure Gebete und alle eure Lebenszeichen per Post, E-mail und Telefon. Merci vielmal!!!

Ferien mit den Eltern



Vom 15. November bis 6. Dezember waren Annekäthi's Eltern bei uns zu Besuch. Lukas genoss es sehr, seine Grosseltern hier zu haben: Immer hatte jemand Zeit zum „Büechli luege“, Lego spielen oder um mit ihm in den Park zu gehen. Das war auch für Annekäthi und Thomas eine Entlastung.

Gemeinsam unternahmen wir Ausflüge in den Zoo, zur neu eröffneten Gondelbahn, zur „Mitte der Welt“,... Wir konnten vier Tage in Cuenca verbringen und den

Eltern zeigen, wo wir während der Sprachschule gelebt hatten. So hatten wir eine gute Zeit zusammen.



HCJB feiert mit

Bei allen Festen wird auch bei HCJB intern mitgefeiert:

Am 6. Dezember wird die Gründung von Quito gefeiert. Bei HCJB wird dieses Fest mit zwei Wettbewerben zelebriert. Einerseits werden Fenster der verschiedenen Abteilungen schön geschmückt und es gibt einen Gedicht- und Gesangswettkampf. Zudem kleiden sich viele Mitarbeiter mit historischen Kostümen. Auch in der Altstadt von Quito werden viele Fenster geschmückt. Zudem finden in dieser Zeit auch Stierkämpfe statt.



Vor Weihnachten feiert die HCJB Gemeinschaft zusammen das Fest von Jesu Geburt. Auch hier tragen die verschiedenen Abteilungen Lieder vor, die wieder prämiert werden.

Ein Brauch in ganz Ecuador zum Silvester sind die „años viejos“ (=altes Jahr). Da werden einzelne (Stroh-) Puppen oder bis zu ganzen Szenen vom alten Jahr gebildet. In der Stadt werden diese Puppen am 31. Dezember um Mitternacht dann verbrannt. Auch bei den Mitarbeitern von HCJB werden solche „años viejos“ gebastelt und mit einer Trauerrede verabschiedet.

Misión Compartida

Anfangs Dezember findet „Misión Compartida“ (geteilte Mission) statt. Dahinter steht die Idee, dass Ecuadorianer sich mit „ihrem Radio“ identifizieren sollen und es nicht nur eine Arbeit der „Gringos“ (=Nordamerikaner, allg. Ausländer...) ist. In den drei Tagen ist das Gelände von HCJB für Besucher offen (Tage der offenen Tür). Die Radiosendung des Lokalsenders ist öffentlich zugänglich. Per Telefon oder live können die lokalen Zuhörer berichten, was ihnen die



Radiosendungen von HCJB bedeuten und was für einen Einfluss sie auf ihr Leben haben. Daneben wird mit verschiedenen Aktionen Geld für die Radioarbeit gesammelt. Dieses Jahr kamen etwa 100'000 US\$ zusammen.

Wie geht es uns?

Lukas plaudert munter drauflos und spricht alles nach, was er hört – egal in welcher Sprache. Wir staunen, wie gut er hüpfen, rennen und Treppen steigen kann. Er hört auch sehr gerne Musik und tanzt dazu. Obwohl Lukas ab und zu „aufs Häfi“ (Töpfchen) geht, konnten wir ihm die Windeln noch nicht abgewöhnen... die ecuadorianischen Kinder werden da viel mehr gedrillt und sind in Lukas' Alter windelfrei.

Annekäthi ist dankbar, dass es ihr in der Schwangerschaft gut geht. Es ist ihr nicht mehr übel, auch Rückenschmerzen und „wilde Wehen“ sind wieder selten geworden. Nicht so einfach ist es, keine körperlichen Anstrengungen zu machen und Lukas nicht auf den Arm zu nehmen ☺.

Danke für alle Gebete!

Thomas hat zwischen Weihnachten und Neujahr gearbeitet. Daneben hilft er viel im Haushalt, weil Annekäthi oft müde ist und nicht zu allem kommt. Er ist ein Schatz!

Bei der Arbeit hat er immer etwas zu tun. Nachdem die Umstellung auf den neuen E-Mail Server mehrheitlich abgeschlossen ist, kann er sich wieder mehr um das Netzwerk kümmern. Manchmal wünschte er sich, dass etwas mehr miteinander gesprochen wird (und er Serverumstellungen nicht per E-Mail erfährt!)

Es fehlt uns nicht an Besuchern und damit an Abwechslung: Übers Neujahr besuchten uns Freunde aus Peru. Am 8. Januar kommen Susanne Bühler (Annekäthis TDS-Freundin) und Simone Wüthrich für einige Tage zu uns. Wir freuen uns!



Autofahre gärn!!



Herzliche Grüsse & bhüet euch Gott

*Thomas & Annekäthi
mit Lukas*

<p>Unsere Adresse: Thomas & Annekäthi Büchi HCJB, La Voz de los Andes Casilla 17-17-691 Quito, Ecuador web: www.buchi-moser.ch mail: fam@buchi-moser.ch skype: familiebuch</p>	<p>Rundbriefversand: Daniel & Dora Schaad Burriweg 32a 8050 Zürich Tel. 044 321 70 89 mail: schaad.family@bluewin.ch</p>	<p>HCJB Schweiz: Radio HCJB Schweiz, Hans Zollinger Glärnischstrasse 210 CH-8708 Männedorf Tel. 044 920 09 94 web: www.hcjb.org, www.andenstimme.org mail: hcjb@smile.ch</p>
<p>Radio HCJB, Männedorf, PC 87-3468-8, Vermerk: Unterstützung Fam. Büchi</p>		